

IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW



Schweizer Behörden und Open-Source

Politische Querelen
hemmen den Durchsatz



Burgenlands Unternehmer

IT-Beratung für
E-Business nötig

Internet-Marketing profitabel machen

Skill-Angebote
professionell positionieren



Freelancing Ost: Die Mauer fällt

IT Freelancer Services
Starke Leistungen für Ihr Business





01

Freelancing Ost Chancen: Die Mauer fällt

Unterdurchschnittlich ist das Projektaufkommen in den neuen Bundesländern – noch.

Experten gehen davon aus, dass der ostdeutsche Markt in den kommenden Jahren das Niveau der westlichen Bundesländer erreichen kann. Die Anzahl der Projektangebote im Osten steigt, wenn auch auf niedrigem Niveau, so doch kontinuierlich seit zwei Jahren. Bedarf an IT-Freiberuflern haben vor allem die Metropolen Berlin, Leipzig und Dresden.

08

„2010 wird anspruchsvoll bleiben, bietet aber auch Chancen“

Die Anforderungen, die an die Freiberufler gestellt werden, sind auch in der Krise die gleichen: Fundiertes Fachwissen, Sozialkompetenz und Erfahrung. Ulrich Dietz, Gründer und Vorstandsvorsitzender der IT-Unternehmens Technologies AG, im Interview.

12

Innovation durch externe Ideenquellen






In wirtschaftlich schwierigeren Zeiten gilt es, das eigene kreative Potenzial verstärkt zu erschließen, um Wege aus der Krise zu finden. Wie wichtig Innovationen für den Erfolg von Unternehmen sind, zeigt die Studie von Horváth & Partners. Externe Impulsgeber können dabei eine bedeutende Rolle spielen.

16

Geschäftsmodell Social Media




Social Media verändert das Web grundlegend. Social Media-Projekte bestimmen künftig den Markt und können auch für Freiberufler ein Geschäftsmodell sein. Erfahrungswerte im Umgang mit Web-Communities gehören dabei zu den zentralen Anforderungen.

Markt & Projekte

Freelancing Ost: Die Mauer fällt	01
„2010 wird anspruchsvoll bleiben, bietet aber auch Chancen“	08
Weiterbildungsanbieter: Strategien mit Freiberuflern	11
Innovation durch externe Ideenquellen	12
ITaaS auf Deutsch – Warten auf den Durchbruch	14
Geschäftsmodell Social Media	16
Arbeitslose ITler drängen in Projekte	18
Gründer im Software-Sektor weniger gebeutelt	20
Allgeier: Kooperationsmodell für Freelancer	21
Prozessautomatisierung: Projekte für IT-Spezialisten	22
Spannungsfeld zwischen Kosten und Anforderungen	24
IT: Die nächsten 20 Jahre	28
Im harten globalen Wettbewerb	30
SAP: Nachfrage nach Beratung in der Strategiegestaltung wächst	31
 Einsatz OSS: Herausforderungen in der IT	34
 Vergleich mit Open-Source Anbietern vor neuer Runde	37
 SAP Markt Schweiz – Status, Projekte und Potenziale	38
 Kein Quantensprung im Marktvolumen	39
 Österreichs Top-Unternehmen erwarten ein düsteres Jahr 2010	40

Rubriken

Marktplatz	07
Kurznachrichten	27
IT Freelancer Services / Impressum	54

-  IT-Beratung nötig: Burgenländer setzen auf E-Business 42
-  Erfolg in den Niederlanden 44
-  Cloud Computing in den Nachbarländern: Vom Trendbegriff zur Strategie 45

Recht & Geld

- ver.di für Solo-Selbstständige 46
- Digitale Wirtschaft 2010: Gehälter als Honorar-Richtmarke 47
- Freiberuflerstatus und Rentenversicherungsfreiheit mit staatlicher Hilfe sichern 48
- IT-GbR als Freiberufler anerkannt 50
- Gebrauchte SW vor dem BGH 51

Marketing & Business

- IT Freelancer Congress 26
- Projekte per Networking: „Kompetenz nicht nur haben, sondern auch ausstrahlen“ 52
- Netzwerke als Türöffner 53
- Profitables Internet-Marketing für IT-Freelancer 56
- Vertrauen beim Geben und Nehmen 58
- Soziale Netzwerke – geliebt und gefürchtet 60
- Beratungskompetenz und Integrationsfähigkeit spielen eine große Rolle 62

Meinung

- Freiberufler Spitzen 63

Bildnachweis

Titelfoto: www.pixelio.de, Fotograf: Rainer Sturm



Dieter Brencher, Leiter des SAP-Arbeitskreises im BvSI

30

SAP-Freiberufler im harten globalen Wettbewerb

Auf dem Projektmarkt ist für Freiberufler eine moderate Erhöhung der Preise jetzt möglich und nicht kontraproduktiv. Ganz im Gegenteil, auch in schwierigen Zeiten sollte mit den selbst gelieferten Werten und Leistungen nicht ruinös gehandelt werden.



SwissICT Free- und Open-Source Studie 2009 (FOSS)

34

Einsatz OSS: Herausforderungen in der IT

Einsatz von Open-Source Software OSS bei Schweizer Behörden werden diskutiert. Noch hemmen Know-how-Engpässe den Durchsatz. Probleme bei der Beschaffung von Open-Source-Produkten und Open-Source-basierten Dienstleistungen bereiten auch die Vielfalt der Lizenzmodelle und die rechtlichen Rahmenbedingungen der Behörden.



Alex Gerritsen, Sales Director Germany, Computer Futures

44



Erfolg in den Niederlanden

Der Projektmarkt in den Niederlanden ist für deutsche Freelancer interessant. Jeder Betrieb in den Niederlanden mit mehr als 5 Angestellten und IT-Anwendungen ist potenziell ein Bedarfsträger für freiberufliche IT Spezialisten.



Anja Crecelius, fruits AG

62

Beratungskompetenz und Integrationsfähigkeit spielen eine große Rolle

Seit einigen Wochen steigen die Anfragen nach Freelancern wieder. Dabei wandelt sich der Arbeitsstil in der IT. Zu den kritischen Punkten von Endkunden gegenüber IT-Freiberuflern gehört aufgrund der aktuellen Situation das Kostenthema.

Erfolg in den Niederlanden

Der Projektmarkt in den Niederlanden ist für deutsche Freelancer interessant. Über IT-Projekte, Branchen und Skills berichtet Alex Gerritsen, Sales Director Germany beim internationalen Vermittler von IT-Fachkräften Computer Futures.



Betrachten wir den holländischen Markt als Ganzes können wir sagen, dass es zwischen 80.000 und 100.000 aktive IT-Spezialisten in den Niederlanden gibt. Im letzten Jahr sahen wir einen Rückgang in der Zahl der Freiberufler. Viele von ihnen entschieden sich dafür, in eine Festanstellung zu wechseln. Grund hierfür war der wirtschaft-

Alex Gerritsen, Sales Director Germany, Computer Futures: „Jeder Betrieb in den Niederlanden mit mehr als 5 Angestellten und IT-Anwendungen ist potenziell ein Bedarfsträger für freiberufliche IT Spezialisten.“

liche Wandel in 2009. Wenn wir das Jahr 2009 mit dem Jahr 2008 vergleichen sehen wir einen Rückgang von ca. 33% in der Nachfrage nach Arbeitsstellen für freiberufliche Spezialisten. Gleichzeitig beobachteten wir eine Steigerung der Aktivitäten von Freiberuflern, wenn es darum geht, dass sie selbst ihr Profil online zur Verfügung stellen. Mit positiven Wirtschaftsneuigkeiten für 2010 erwarten wir einen Anstieg in der Zahl der freiberuflichen IT-Spezialisten.

Grundsätzlich finden IT-Spezialisten in den Niederlanden ihre Jobs auf zwei Wegen – entweder durch ihr eigenes Netzwerk oder aber in den meisten Fällen durch Arbeitsver-

mittlungsagenturen. Diese suchen gezielt nach passenden Projekten für die Freiberufler und orientieren sich dabei an deren Know-how.

Internationales Umfeld für ausländische Spezialisten

In den meisten Fällen wird der holländische Arbeitgeber einen holländisch sprechenden Mitarbeiter benötigen, aber in einem internationalen Umfeld und Job mit sehr spezifischen Anforderungen gibt es mit Sicherheit Möglichkeiten für ausländische Spezialisten. Auf dem SAP-Markt nutzt Computer Futures zum Beispiel sehr viel deutsches Expertenwissen. Wir finden ausländische Spezialisten durch unsere eigene Datenbank sowie unsere Webseite. Wenn ein Freiberufler ein holländisches Abenteuer sucht, ist dieser Schritt unumgänglich: Ein englischer Lebenslauf, der die Sachkenntnis sowie die spezielle Fertigkeiten des Bewerbers klar aufzeigt. In der Regel gibt es keinen großen Unterschied zwischen dem Stundensatz für holländische oder ausländische Kollegen. In Fällen, bei denen eine spezielle Fertigkeit erforderlich ist, wird der Arbeitgeber den am besten geeigneten

Arbeitnehmer wählen, unabhängig davon ob holländisch oder ausländisch.

Wenn ein deutscher Arbeitnehmer mit Erfolg in den Niederlanden arbeiten möchte, gibt es eine Reihe von Dingen zu beachten. Eins davon ist, dass holländische Personen es bevorzugen, auf Englisch zu kommunizieren. Das zweite ist, dass die Niederlande ein Steuerabkommen mit Deutschland haben. Computer Futures bietet daher ein Gehaltskonstrukt, welches es ermöglicht, zeitweise in Holland zu arbeiten und gleichzeitig die Steuern über die eigene GmbH in Deutschland zu zahlen.

Der holländische IT-Markt ist sehr vielfältig und bietet verschiedenste Projekte, von einfachen Helpdesk-Positionen bis hin zu komplexen Architekturen. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, hat Computer Futures entschieden, „virtuelle Märkte“ zu nutzen. Das bedeutet, dass jeder Arbeitnehmer sich auf seinen eigenen Markt konzentriert. Wir haben Mitarbeiter im Entwicklungsgebiet (freie Quellen und Microsoft Entwicklungen), bei

Netzwerken, System- und Infrastrukturbereiche sowie Datenbanken und ERP Systemen.

Im Jahr 2009 gab es einen großen Rückgang in der Nachfrage nach freiberuflichen IT-Managern und höheren Positionen. In den letzten Monaten begann die Anzahl der Nachfrage nach diesen Positionen wieder zu steigen. Dies ist ein positives Signal für das Jahr 2010.

Stabilisierung in den letzten Monaten

Es ist schwer zu sagen, welcher Wirtschaftszweig in den Niederlanden die meisten freiberuflichen IT Spezialisten einsetzt. Alle Geschäftsbereiche in Holland, von der Regierung bis zum Logistikzentrum, ebenso von Krankenhäusern bis hin zu Software-

firmen, setzen freiberufliche IT-Spezialisten ein. Alles in allem können wir sagen, dass jeder Betrieb in den Niederlanden mit mehr als 5 Angestellten und IT-Anwendungen potenziell ein Bedarfsträger für freiberufliche IT-Spezialisten ist. Kleinere Firmen tendieren eher dazu, Freiberufler für die Entwicklungen oder Instandhaltung von sehr speziellen Anwendungen einzustellen.

Bei größeren Firmen sind die sehr strikten Regeln zu erkennen, nach denen die Einkaufsabteilungen freiberufliche IT-Spezialisten einstellen. Die Freiberufler sind gezwungen, sich an den Richtlinien des Arbeitgebers zu orientieren. Beispiele hierfür sind unter anderem Geheimhaltungsklauseln oder Verhaltensprotokolle.

Der Wirtschaftsbereich, bei dem wir in 2009 einen großen Rückgang in der Zahl der Nachfrage nach Externen verzeichneten, war der Finanzsektor. Viele Bank- und Versicherungsunternehmen erlebten Budgetkürzungen und verworfene Projekte. In den letzten Monaten sahen wir jedoch eine Stabilisierung. Im Moment gibt es positive Anzeichen, dass Projekte wieder aufgenommen werden.

Das bedeutet für das Jahr 2010 einen sehr positiven Markt, vor allem für Freiberufler, die ein Abenteuer möchten und gerne ein Projekt in den Niederlande wahrnehmen möchten.

Link

www.computerfutures.com

Cloud Computing in den Nachbarländern: Vom Trendbegriff zur Strategie

Gemeinsam mit anderen europäischen Ländern wie die Niederlande (60 Prozent) liegt Deutschland bei der Cloud-basierten Datenspeicherung weltweit vorn. Dabei unterstützen die Unternehmen durch Cloud Computing die Services für Data Storage. Setzen deutsche Unternehmen auf Cloud Computing, hat dies zumeist strategische und keine finanziellen Gründe: In einer aktuellen Studie von Avanade, einem Anbieter von Business Technology-Services, haben jetzt 60 Prozent der Befragten aus deutschen Unternehmen angegeben, dass sie das neue IT-Konzept als taktische Investition sehen. Von den deutschen Firmen, die bislang noch nicht Cloud Computing nutzen, begründeten 64 Prozent dies mit Sicherheitsbedenken.

Bei CRM und E-Mail unterscheiden sich Deutschland und die Niederlande. Weitaus seltener lagern nämlich deutsche Unternehmen diese Services aus. Nur gut ein Drittel vertraut hierbei auf die Cloud. Der Vergleich zum Nachbarland: Die Niederlande liegen – zusammen mit Länder wie Australien, USA, Singapur – mit bis zu 80 Prozent bei Cloud-basierten E-Mail- und CRM-Anwendungen weltweit an der Spitze. Cloud Computing ist – so ein Fazit der Avanade-Studie – demnach auch in den Niederlanden sowie Deutschland nicht länger nur ein Trendbegriff, mit dem viele Unternehmen nichts anzufangen wissen.

Link

www.avanade.de

IT Freelancer Services

Starke Leistungen für Ihr Business. Kennen Sie schon alle Möglichkeiten zur Unterstützung Ihrer Selbständigkeit?

1. IT Freelancer Magazin

6mal im Jahr berichtet das Magazin infostark über alles, was IT-Freelancer für ihr Business wissen müssen. Dabei kommen auch die Freiberufler selbst zu Wort, können sich und ihre Leistung präsentieren und knüpfen so neue Kontakte. Fein: Das Magazin kann als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Infos und Probeartikel zum Download finden sie auf www.it-free.info.

2. IT Freelancer des Jahres

Wer IT-Freelancer des Jahres wird, dem öffnen sich neue Türen. Die Jury gibt jedem Teilnehmer ein individuelles Feedback. Allein deshalb lohnt sich das Mitmachen. Darüber hinaus erregt der IT Freelancer des Jahres die Aufmerksamkeit der Medien und sorgt so für eine interessante Präsenz der Freiberufler-Community. Im Magazin und auf www.it-free.info finden Sie die aktuellen Teilnahmebedingungen.

3. IT Freelancer Congress

Auf den Kongressen trifft sich die Community der IT-Freelancer. Vorträge und eine begleitende Ausstellung sorgen für Information aus erster Hand und persönliche Kontakte. Die Teilnahmeinformationen finden Sie im Magazin und auf www.it-free.info.

4. IT Freelancer FAQ

Lesen Sie die FAQ der GI auf www.gi-freiberufler.de. Eine FAQ aus der Praxis, von Freiberufler für Freiberufler geschrieben.

5. IT Freelancer Newsletter

Knapp und übersichtlich aktuelle News aus der Branche per E-Mail. Tragen Sie sich in die Newsletter der Gesellschaft für Informatik auf www.gi-freiberufler.de ein.

6. IT Freelancer Local Group

Die GI hat in München, Frankfurt/Main, Hamburg, Dresden, Bonn, Hannover und Nürnberg lokale Arbeitsgruppen von IT Freiberuflern. Zum Teil sind die lokalen Gruppen seit vielen Jahren aktiv, zum Teil aktuell in der Gründungsphase. Zu den Treffen kann jeder kommen und sich einbringen. Auf www.gi-freiberufler.de finden Sie die Liste der Ansprechpartner.

7. IT Freelancer Verband

Zwei Verbände bemühen sich im besonderen um die IT-Freelancer. Die Gesellschaft für Informatik (GI), mit 25.000 Mitgliedern der größte IT-Verband, ist seit 1992 mit lokalen Arbeitskreisen und dem Beirat für Selbständige aktiv. Der Bundesverband für Selbständige in der Informatik (BvSI) bietet verschiedene Serviceleistungen für IT-Freelancer an und hat mehrere Fach-Arbeitskreise.

8. IT Freelancer Benefit

Abonnenten des Magazins erhalten Vergünstigungen beim IT Freelancer Congress.

Impressum

IT FREELANCER MAGAZIN AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

Für Selbständige und Existenzgründer
in der Computerbranche

7. Jahrgang, Heft 1, Feb./März 2010
Erstverkaufstag 15.01.2010

www.it-free.info

ISSN: 1614-6425

Herausgeber:

Ulrich Bode

Anschrift siehe Verlagsanschrift

Chefredakteur

Verantwortlicher Redakteur:

Wolf-Dietrich Lorenz (lo)

Freiberufler

Leharstr. 30, 81243 München

Telefon ++49 (0) 89 / 89623578

redaktion@it-free.info

Satz/Layout:

DTP-Service Mit links

Marion Seliger

0173 / 9729674

mit.links@email.de

Verlag:

Trochos GmbH

Am Hirtheus 3, 82239 Alling, Deutschland

Registergericht München HRB 162121

Geschäftsführer Ulrich Bode

UmsID: DE248720131

Telefon ++49 (0) 171 / 8292939

Telefax ++49 (0) 89 / 92185093

E-Mail verlag@it-free.info

Kurze URL www.it-free.info

Volle URL www.it-freelancer-magazin.info

Vertriebsbetreuung Buchhandel:

VU Verlagsunion KG

Am Klingenberg 10, 65396 Walluf

www.verlagsunion.de

Verlags- und Erfüllungsort: 82239 Alling

Gerichtsstand: 82256 Fürstenfeldbruck

Druck:

Strube Druck & Medien OHG

Stimmerswiesen 3

34587 Felsberg

Anzeigenverwaltung:

Veronika Peschkes M.A. (Freie Mitarbeiterin)
Telefon ++49 (0) 89 / 34 52 97

E-Mail: anzeigen@it-free.info

Verantwortlich für Anzeigen: Ulrich Bode

Anschrift siehe Verlag

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Einzelverkaufspreis: 11,50 Euro/17,90 CHF

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Alle Rechte vorbehalten.

Gewährleistung:

Die Angaben in den Beiträgen erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewährleistung.

Beiträge:

Beiträge sind grundsätzlich willkommen. Bitte sprechen Sie diese mit dem Chefredakteur Herrn Lorenz ab. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Verfasser stimmen dem Abdruck zu und versichern, dass die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind. Namentlich gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der Autoren. Nicht gekennzeichnete Beiträge sind Beiträge der Redaktion.

Rechtschreibung:

Eine verbindlich vorgeschriebene Rechtschreibung besteht nicht. Autoren sind also frei die nach Ihrer Meinung richtige Rechtschreibung zu nutzen. Wir empfehlen auch hier immer an den Kunden, respektive Leser, zu denken.

Downloads

Auf www.it-free.info finden Sie unentgeltlich das Inhaltsverzeichnis und einen Probeartikel von jeder Ausgabe zum Download.



Sie können das vollständige IT Freelancer Magazin über <http://www.it-free.info/epaper.html> kostenpflichtig zum Normalpreis herunterladen oder ein Online-Abonnement abschließen. Sonderkonditionen sind leider nicht möglich.

9. IT Freelancer Präsentation

Machen Sie sich einen Namen, knüpfen Sie Kontakte. Das IT Freelancer Magazin berichtet auch über Aktivitäten der Freiberufler, manche schreiben sogar für das Magazin. Darüber hinaus haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Krankenhaus IT Journal.

10. IT Freelancer Akquisition

Ziel all dieser Bemühungen sind gute und interessante Aufträge. Für die Eigenakquisition wie auch die Akquisition durch Dritte erhalten Sie vielfältige Anregungen und Tipps. Deshalb arbeiten wir auch vorurteilsfrei mit den Vermittlungsagenturen zusammen. Wir wollen, dass beide Seiten fair und partnerschaftlich zusammenarbeiten. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind das Wissen voneinander und persönliche Kontakte.

Abonnement

Das Abonnement kostet 60 Euro pro Jahr. Der Abo-Preis beinhaltet neben dem Heft auch die gesetzliche Umsatzsteuer und die Versandkosten im Euro-Bereich und der Schweiz. Keine Extrakosten! Dieses Fachmagazin ist 100% steuerlich absetzbar.

10% Rabatt (das entspricht einem Preis von 54 Euro pro Jahr) erhalten Mitglieder der Gesellschaft für Informatik, GULP Membership, Premiummitglieder, freelancermap Premiummitglieder, GChACM, freiberufler-free-lancer.de, freelancer1.de, Jariva, projektwerk Premiumprofil Mitglieder, peoplepark preferred partner, JUG-Mitglieder, lektorat.de und Freiberufler-Portal.de. BvSI-Mitglieder zahlen nur 42 Euro im Jahr.

Auszubildende und Studierende können das IT Freelancer Magazin für 30 Euro pro Jahr gegen Nachweis abonnieren.

Rabatte können nicht kumuliert werden.

Sie können das Abonnement mit einer E-Mail an abo@it-free.info ganz einfach bestellen.

Das Abonnement ist acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes kündbar. Sollte die Zeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Entgelte.

Bitte beachten Sie, dass Nachsendeaufträge bei Zeitschriften von der Post nicht berücksichtigt werden. Zeitschriften, die nicht zustellbar sind, werden von der Post vernichtet.

Abonnentenbetreuung:

DataM Services GmbH

Abonnentenbetreuung IT Freelancer Magazin

Annemarie Goldbecker, 97103 Würzburg

Telefon ++49 (0)931 / 4170-178,

Telefax ++49 (0)931 / 4170-497

E-Mail abo@it-free.info